

26.08.2020

Tiroler Unternehmen leben soziale Verantwortung: Die TRIGOS-Sieger 2020 stehen fest



Die Gewinner des TRIGOS 2020 mit Laudatoren

WK-Präsident Christoph Walser, Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe, René Föger (Familien-Landhotel Stern), Manfred Scheiber (Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen), Franz-Josef Pirktl (Pirktl Holiday GmbH & Co KG) und Simon Meinschad (Landessprecher RespACT) (v.l.).

Der TRIGOS ist Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility (CSR). Bewertet wird die unternehmerische Verantwortung im Kerngeschäft und darüber hinaus liegt der Fokus auf der Innovationskraft, der Wirkung und der Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Projekte. Im Rahmen eines Galaabends auf der Innsbrucker Villa Blanka wurden gestern die diesjährigen TRIGOS Tirol-Sieger gekürt – nämlich die Pirktl Holiday GmbH aus Mieming, die Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen aus Oetz sowie das Familien-Landhotel Stern aus Obsteig.

Nicht erst seit der Corona-Krise ist Corporate Social Responsibility – kurz CSR – in vielen Tiroler Betrieben gelebter Alltag. Um die Wichtigkeit der sozialen Verantwortung von Unternehmen hervorzuheben, hat die Tiroler Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Land

Tirol heuer bereits zum 7. Mal den TRIGOS für die hervorragendsten Initiativen ausgelobt. Dazu meint Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe: „Es ist eine große Freude, unternehmerische Vorbilder in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz vor den Vorhang zu holen und sie für ihren Einsatz und ihr Engagement auszuzeichnen. Sie sind wirtschaftliche Vorreiter und übernehmen soziale und nachhaltige Verantwortung. Im eng verwobenen Wirtschaftssystem ist es wichtig, dass Unternehmen mutig vorangehen, nachhaltige Projekte angehen und für den wirtschaftlichen Erfolg, auch den Impact auf das Klima beachten. Diese Unternehmen liefern Ideen, Know-how und Erfahrungen, wie Wirtschaft zukunfts- und klimafit aufgestellt werden kann.“

Das unterstreicht auch der Präsident der Tiroler Wirtschaftskammer, Christoph Walser: „Unternehmerisch tätig zu sein ist stets mit großer Verantwortung verbunden – für den geschäftlichen Erfolg, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Gesellschaft und nicht zuletzt für die Umwelt. Immer mehr Unternehmen werden dieser Verantwortung gerecht, indem sie sich ganz gezielt mit den Themen CSR und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Das ist eine absolut positive Entwicklung, die wir als Wirtschaftskammer sehr gerne unterstützen und fördern.“

Eine Jury, bestehend aus Vertretern von Caritas, Rotes Kreuz, Umweltdachverband, Global 2000, RespACT, Industriellenvereinigung, Land Tirol und der Tiroler Wirtschaftskammer, hat unter diesen Gesichtspunkten schließlich folgende Unternehmen zu den TRIGOS-Siegern 2020 auserkoren:

In der Kategorie „Vorbildliche Projekte“: Pirktl Holiday GmbH & Co KG, Mieming

Das familiengeführte Alpenresort Schwarz integriert unter Einbindung aller Interessensgruppen die Sustainable Development Goals (SDGs) systematisch auf allen Unternehmensebenen und in allen Geschäftsprozessen. Durch die konsistent gelebte Nachhaltigkeit setzt das Unternehmen seit Jahren eine klare Haltung und beschäftigt sich umfassend mit seinen Werten und vor allem mit den Auswirkungen des Kerngeschäfts. Besonders begrüßenswert findet die Jury das Konzept zur Umsetzung der SDGs auf allen Unternehmensebenen. Die Pirktl Holiday GmbH & Co KG hebt sich durch das Anbieten von Ganzjahresarbeitsplätzen in der Branche ab und zählt zu einem der wichtigsten Arbeitgebern in der Region. Mit sehr ambitionierter Außenwirksamkeit ist es ein Vorbild für andere, Nachhaltigkeit ganzheitlich und für alle gewinnbringend zu adaptieren.

In dieser Kategorie außerdem nominiert: AlpinSchule Innsbruck GmbH (Natters) und greenroot - zero waste shop (Innsbruck).

In der Kategorie „Regionale Wertschaffung“: Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen, Oetz

Mit dem Regionalkredit vernetzt die Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen regionale BauherrInnen als KreditnehmerInnen mit heimischen Betrieben aus dem Bau- und Baunebengewerbe. Es bietet darüber hinaus konkrete Anreize, die Gewerke bei lokalen Unternehmen in Auftrag zu geben. Dies führt zur Stärkung der Kaufkraft in der Region, da das Geld wieder in den regionalen Kreislauf geschickt wird. Es handelt sich dabei um eine win-win Situation für alle Beteiligten: Der/Die BauherrIn erhält eine günstige Finanzierung und spart durch Skontoabzüge; die Unternehmen bekommen Aufträge in der Region; Arbeitsplätze werden geschaffen; Kommunen erhalten Steuereinnahmen und die Kreditauslastung der Bank wird gesteigert. Die Jury begrüßt das stimmig in die Gesamtausrichtung des Unternehmens

eingefügte Good Practice Projekt zur Verstärkung regionaler Wertschaffung. Nicht zuletzt ist das Involvieren einer breiten Vielfalt an Stakeholdern dabei als besonders lobenswert hervorzuheben.

In dieser Kategorie außerdem nominiert: Altenwohnheim Kitzbühel GmbH und Innsbruck Food Tours.

In der Kategorie „Klimaschutz“: Familien-Landhotel Stern, Obsteig

Das Familien-Landhotel Stern hat seit Bestehen den durch Corona bekannt gewordenen Spruch „I schaug auf di. Du schaugst auf mi.“ als Philosophie und Leitgedanken verinnerlicht. Mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie verankert es den Klimaschutz fest in seine Betriebsführung und in das Kerngeschäft, mit dem Anspruch, die Tradition des Hauses zu leben und weiterzuentwickeln. Durch die konsequente und ganzheitliche Auseinandersetzung mit seinen ökologischen und sozialen Auswirkungen, aber auch mit seiner wirtschaftlichen Solidität, entwickelte sich das Familien-Landhotel Stern zum Innovationstreiber und fördert als Impulsgeber in der Region Wissensaustausch und -transfer. Als richtungsweisend für andere Unternehmen der Branche gilt die ganzheitliche Integration der SDGs ins Kerngeschäft.

In dieser Kategorie außerdem nominiert: Pohl Metall GmbH (Ötztal-Bahnhof) und SynCraft Engineering GmbH (Schwaz).

Für die Gewinner gab es im Rahmen der TRIGOS-Gala neben der Auszeichnung jeweils ein Meisterwerk des 2013 verstorbenen Alt-Bischofs Reinhold Stecher.

Kontakt



Tiroler Wirtschaftskammer
Wirtschaftspolitik, Innovation und Strategie
Mag. Marlene Hopfgartner
T 05 90 90 5-1264
E marlene.hopfgartner@wktirol.at
(<mailto:marlene.hopfgartner@wktirol.at>)



Tiroler Wirtschaftskammer
Kommunikation
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck
T 05 90 905-1482
E presse@wktirol.at (<mailto:presse@wktirol.at>)
W [wko.at](http://www.wko.at/tirol) (<http://www.wko.at/tirol>) | [wirtschaft.tirol](http://www.wirtschaft.tirol)
(<http://www.wirtschaft.tirol>)

Downloads



Die Gewinner des TRIGOS 2020 mit Laudatoren

WK-Präsident Christoph Walser, Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe, René Föger (Familien-Landhotel Stern), Manfred Scheiber (Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen), Franz-Josef Pirktl (Pirktl...